

Universitätsstadt Gießen  
Der Magistrat

**Dezernat III**

Dezernat für Bildung, Wirtschaft,  
Arbeit, Integration und Hochbau



Universitätsstadt Gießen · Dezernat III · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn Stadtverordneten Geißler

über das

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

- Auskunft erteilt: Fr. Eibelshäuser  
Zimmer-Nr.: 02-015  
Telefon: 0641/306-1007  
Telefax: 0641/306-2519  
E-Mail: dezernat3@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
III - KI

Ihr Schreiben vom

Datum  
11.10.2012

**Frage im Rahmen des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr vom 25.09.2012 zu TOP 6 „Erweiterung des Nordstadtzentrums durch den Neubau Bildungszentrum Nordstadt, Reichenberger Str. 15, 35396 Gießen – Projektantrag – STV/1021/2012“**

Sehr geehrter Herr Geißler,

Ihre Frage im o.g. Ausschuss kann ich Ihnen wie folgt beantworten:

Frage:

**Stv. Geißler**, FW-Fraktion, erkundigt sich, ob die Kosten für eine Photovoltaikanlage bereits in der Kostenberechnung (Technische Anlagen = 124.800 €) enthalten sind.

Antwort:

Die Kostenschätzung bezieht sich auf: Abriss des bestehenden Gebäudes, Planungskosten, Sonderingenieurskosten, Gutachten des Brandschutzsachverständigen, Energiekonzept nach EnEV 2009, Bau des Gebäudes, Ausstattung, Behindertenstellplätze.

Mit Schreiben vom 10.10.2012 hat das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung mitgeteilt, dass der Abbruch des nicht mehr sanierungsfähigen Pavillons zur Freilegung des Grundstücks förderfähig ist als auch die voraussichtlichen Gesamtkosten von 650.000.- € vorbehaltlich der baufachlichen Prüfung insgesamt in die Förderung des Programms Soziale Stadt einbezogen werden.

In der Kostenschätzung ist eine Photovoltaikanlage nicht enthalten und für das Projekt auch optional.

Postfach 11 08 20  
35353 Gießen

Telefon 0641 306-0  
Telefax 0641 306-2323  
stadtgiessen@giessen.de

Sparkasse Gießen  
BLZ 513 500 25  
Kto.-Nr. 200 502 000

Postbank Frankfurt  
BLZ 500 100 60  
Kto.-Nr. 17 703 609

und Konten bei  
weiteren Banken in  
der Stadt Gießen

Aus dem kommunalen Photovoltaik-Programm gibt es noch einen Haushaltsausgaberest von ca. 100.000.- €, mit dem eine weitere Anlage realisiert werden soll. Die Dachfläche des hier geplanten Gebäudes ist in besonderer Weise für eine Photovoltaikanlage geeignet, da ein hoher Wirkungsgrad erzielt werden kann. Deshalb hat das Fachamt vorgeschlagen, die noch zu errichtende Anlage auf dem Dach des Bildungszentrums vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

*A. Eibelshäuser*

Astrid Eibelshäuser  
Stadträtin

**Verteiler:**

Magistrat  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
FW-Fraktion  
DIE LINKE. Fraktion  
FDP-Fraktion  
Piraten-Fraktion  
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen